

Hotel Drei Mohren Aktiengesellschaft.

Sitz in Augsburg, Maximilianstraße B. 12—14.

Vorstand: Hoteldir. Fritz Müller.

Aufsichtsrat: Vors.: Komm.-Rat Franz Gerhaher; Geh. Baurat Dr. Immanuel Lauster, Augsburg; Fabrikbes. Geh. Komm.-Rat Klemens Martini, Synd. Dr. jur. Johannes Meier, Komm.-Rat Friedrich Schmid, Rechtsrat Friedrich Seufert, Augsburg; Rentier Anton Thierheimer, München; Dr. jur. H. Wellhausen, Nürnberg.

Gegründet: 27./2. 1929 mit Wirk. ab 19./2. 1929; eingetr. 16./3. 1929.

Entwicklung: Die Hotel-Akt.-Ges. in München legte in die neue Aktienges. ein das ihr gehörige Hotel Drei Mohren in Augsburg mit Grundbesitz, der gesamten Hoteleinricht., den gesamten Vorräten u. den gesamten Außenständen nach dem Stande v. 19./2. 1929. Der Wert der gesamten Sacheinlage wurde auf 820 000 Reichsmark festgesetzt. In Anrechnung auf den Einlagewert übernahm die neue Ges. 1. von dem auf dem eingebrachten Grundbesitz als Briefhypothek eingetragenen Tilgungsdarlehen der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen einen Teilbetrag von 500 000 RM, 2. von den weiter eingetragenen Grundschulden der Stadtgemeinde München den Betrag von 150 000 RM. Für den Restbetrag von 170 000 RM gewährte die neue Ges. der Einlegerin nom. 170 000 RM Aktien.

Zweck: Fortbetrieb des von der Hotel-Akt.-Ges. in München als Filialbetrieb geführten Hotels Drei Mohren in Augsburg in seinem ganzen Umfange.

Kapital: (Herabsetzung beschlossen) 375 000 RM in 340 Nam.-Akt. zu 1000 RM u. 350 Nam. Akt. zu 100 Reichsmark, übernommen von den Gründern zu pari.

Lt. G.-V. v. 27./4. 1933 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form im Verh. 2:1 von 375 000 RM auf 187 500 RM beschlossen (Herabsetz. der Akt. bzw. Zusammenlegung 2:1).

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** Je 100 RM A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Vom Reingewinn 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), evtl. ao. Rückl., Tant. an Vorstand, 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R. (unter Anrechn. eines jährl. Fixums von 500 RM je Mitgl., Vors. 1000 RM), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 80 000, Geschäfts- u. Wohngebäude 332 900, Maschinen u. maschin. Anlagen 3870, Betriebs- u. Geschäftseinrichtung 195 780, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 12 058, Kassabestand u. Postscheckguthaben 842, Bankguthaben 98, Warenvorräte 48 739, Rechnungsabgrenzungsposten 1757, Verlustvortrag 1931 180 725, Verlust 1932 75 594. — Passiva: A.-K. 375 000, Hyp. u. Grundschild 453 500, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 97 636, Verbindlichkeiten gegenüb. Banken 4964, Akzpte 1263, Sa. 932 363 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 180 725, Löhne u. Gehälter 106 279, soziale Lasten 10 104, sonstige Aufwendungen 81 634, Zinsen 22 664, Steuern 20 600, Abschreibungen auf Anlagen 24 509. — **Kredit:** Erträge des Hotels 180 329, Erträge der Weinhandlung 9867, Verlust (Vortrag 1931 180 725 + Verlust 1932 75 594) 256 319, Sa. 446 515 RM.

Dividenden 1929—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Saline Laublingen Akt.-Ges.

Sitz in Beesenlaublingen.

Vorstand: Fabrikbes. Julius Ernst, Beesenlaublingen; Ing. Friedrich Ernst, Beesedau.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikbesitzer Walter Ernst, Mukrena (Saalkreis); Frl. Hedwig Ernst, Beesedau; Frau Bertha Lehmann, Hannover.

Gegründet: 25./10. 1923; eingetr. 14./2. 1925.

Zweck: Betrieb der Saline Laublingen u. der Handel mit deren Produkten.

Kapital: 100 000 RM.

Urspr. 5 000 000 M in 5000 Aktien zu 1000 M, umgestellt lt. G.-V. v. 27./1. 1925 auf 100 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 23./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke und Gebäude 60 344, Maschinen und Apparate 33 126, Bestände 11 376, Schuldner 24 882, Kassa 26, Wertpapiere 1. — **Passiva:** A.-K. 100 000, R.-F. 6000, Gläubiger 18 483, Zinsen 261, Gewinn 5011, Sa. 129 755 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Generalunkosten 78 739, Steuern u. Soziallasten 15 205, Abschreibungen 8181, Gewinn 5011. — **Kredit:** Gewinnvortrag 1931 430, Salzkonto 106 706, Sa. 107 136 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 0, 0, ?, ?, ? %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktiengesellschaft Vandalenhaus Heidelberg.

Sitz in Berlin W, Behrenstraße 49.

Vorstand: Dr. Hans v. Becker, Dr. Robert von Schalburg, Dr. Eduard v. Schwartzkoppen.

Aufsichtsrat: Vors.: Präsident Dr. Carl Semper, Stellv. Staatssekretär Dr. Wilh. Peters, Amtsgerichtsrat Werner Frhr. v. Hodenberg, Berlin; Justizrat Dr. Magnus Knebusch, Güstrow; General der Inf.; Exz. von Lueder, Potsdam; Dr. Fritz Röchling, Berlin; Reg.-Präs. a. D. Dr. Otto von Steinmeister, Frankfurt a. M.; Geh. Finanzrat Werner Schramm; Landrat a. D. Dr. J. Wrede, Berlin.

Zweck: Erwerb und Verwaltung des Corpshauses.

Kapital: 18 000 RM in 60 Aktien zu 300 RM.

Urspr. 60 000 M (Vorkriegskap.) in Akt. zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 20./11. 1924 Umstell. von 60 000 M auf 18 000 RM in 60 Akt. zu 300 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im März. —

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Liegenschaft 19 900. — **Passiva:** A.-K. 18 000, gesetzl. Reservefonds 1900, Sa. 19 900 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Actien-Verein des zoologischen Gartens zu Berlin.

Sitz in Berlin W 62, Budapester Straße 9.

Vorstand: Dr. Lutz Heck, Kaufm. Hans Ammon; Stellv. Otto Heitmann.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. Dr. Karl Gelpcke, Justizrat Dr. Georg Siegmann, Bürgermeister Arthur

Scholtz, Baurat Otto Hetzel, Gen.-Dir. Geh.-Rat Prof. Dr. Krüß, Rechtsanwalt u. Notar Walter Simon, Bankier Ernst Kritzer, Konsul Peter Louis Ravené, Paul Julius von Schwabach, Berlin; Herzog Adolf Fried-